

zu besuchen und dabei auch mit seiner zukünftigen Ehefrau über sein Verhalten zu sprechen.

4. Das Kollektiv wird einmal im Quartal über den Verlauf der Bürgerschaft beraten und, wenn nötig, neue Maßnahmen festlegen. Dabei wird über Kollegen R. in dessen Beisein eine Beurteilung erarbeitet. Diese erhält das Gericht und die Kaderabteilung.

1. Termin ist August 1964.

Mit dieser Bürgerschaft verpflichten wir uns, alles zu tun, um den Kollegen R. zu einem anständigen Menschen zu erziehen und zu einem vollwertigen Mitglied unseres sozialistischen Staates zu machen.

Wir erwarten, daß auch der Kollege R. uns bei diesen Bemühungen mit unterstützt und das in ihn gesetzte Vertrauen nicht mißbraucht.

gez. 9 Unterschriften